

Markus Ferber, Dipl.-Ing.

Mitglied des Europäischen Parlaments

Rue Wiertz

B - 1047 Brüssel

Tel.: 00322/2845230

Fax: 00322/2849230



Augsburg, den 30. März 2009

Pressemitteilung

mit der Bitte um Veröffentlichung

Online-Einkauf – aber sicher!

Die besten Verbraucher-Tipps

Bayern (pm). Hört sich interessant an „100 Gratis SMS!“ oder „Gewinnen Sie jetzt...“. Auf den ersten Blick ist alles kostenlos und unverbindlich. Tatsächlich treffen jedoch nach kurzer Zeit Zahlungsaufforderungen ein. Zur Vorsicht vor derart unseriösen Online-Offerten warnt Markus Ferber, Vorsitzender des CSU-Abgeordneten im Europäischen Parlament: „Sicherlich steht eine Vielzahl dieser Dienste und Datenbanken den Nutzern tatsächlich kostenfrei zur Verfügung. Doch es gibt auch zahlreiche Angebote, bei denen dann doch ein Kostenhinweis auf der Internet-Seite versteckt ist und für dessen Nutzung Gebühren fällig werden.“ In den meisten dieser Fälle werden die Gebühren zu Unrecht gefordert, denn mittlerweile ist gerichtlich entschieden, dass es ohne wirksamen Vertragsabschluss keine Zahlungsverpflichtung gibt. Ebenso ist ein Preishinweis an versteckter oder unerwarteter Stelle in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam. Ferber: „Allerdings existiert bisher keine ständige Rechtsprechung zu einzelnen Vorfällen des eCommerce-Handels.“ Doch daran arbeitet das Europäische Parlament derzeit. Generell gilt: Strafrechtliche Drohungen der eCommerce-Händler sind meist aus der Luft gegriffen. Und gehen

minderjährige Kinder Verträge ein, gilt der Taschengeldparagraph: Keine Zahlungsverpflichtung für die Eltern! Markus Ferber fasst die **sechs wichtigsten Faustregeln für Bestellungen im Internet zusammen:**

Anbieter überprüfen: Ist er leicht zu erreichen (E-Mail, Telefon, vollständige Adresse)? Kommt er seinen Informationspflichten über Preise, Gewährleistungsmodalitäten usw. nach? Weist er auf Widerrufrechte hin? Wird auf die Allgemeinen Geschäftsbedingungen deutlich hingewiesen?

Auf Gütesiegel achten: In Deutschland gibt es verschiedene Anbieter von Gütesiegeln, die Internetshops auszeichnen. Da für den Verbraucher die Verlässlichkeit der Prüfinstitute jedoch nicht zu erkennen ist, hat die Initiative D21 der deutschen Wirtschaft, www.initiaved21.de eine Anzahl von Qualitätskriterien für Online-Angebote entwickelt.

Zahlung absichern: Bei seriösen Internetangeboten entrichtet der Käufer die Zahlung erst, wenn die Ware eingegangen ist.

Belege sammeln: Beweisen können Käufer nur, was ihnen in schriftlicher Form vorliegt. Dies gilt auch für telefoni-

sche Absprachen. Deshalb die gesamte Korrespondenz aufheben.

An Rechte denken: Käufer sollten sich insbesondere über ihre Rechte hinsichtlich Widerruf und Gewährleistung informieren. Bei fehlerhafter Ware ist Reparatur oder Neulieferung zu verlangen.

Nicht vorzeitig aufgeben: Sollte es in einem Streitfall nicht zur Einigung kommen, stehen Kunden folgende Stellen zur Unterstützung bereit: **www.vzbv.de:**

Verbraucherzentralen in Deutschland; gegen eine geringe Bearbeitungsgebühr; **www.ombudsmann.de:** kostenloses Online-Schlichtungsverfahren;

http://pages.ebay.de/sicherheitsportal:

Geht es um einen Kauf bei eBay, sollen Kunden die Mechanismen von eBay zur Streitbehebung und zum Käuferschutz auf jeden Fall zusätzlich nutzen;

www.euoinfo-kehl.eu: Falls es sich um

Streitigkeiten mit einem Anbieter aus dem europäischen Ausland handelt, sollten sich Kunden an das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland-Kehl wenden. Weitere Informationen zu Online-Geschäften gibt es auch bei der **eCommerce-Verbindungsstelle** unter: www.eCom-stelle.de, Tel 07851 / 991-48-0, info@eCommerce-Verbindungsstelle.de. Unter dem Link „Veröffentlichungen“ ist kostenfrei die neue Broschüre „Shopping Online“ zu finden, die umfassend über rechtliche Aspekte des elektronischen Geschäftsverkehrs in Europa informiert. Dazu Markus Ferber: „Das Angebot der eCommerce-Verbindungsstelle richtet sich sowohl an Kunden und Verbraucher wie auch an Unternehmer und Gewerbetreibende.“

3.705 Zeichen

Für weitere Informationen: Markus Ferber,

**0032 - 2 - 284 5230 (Telefon),
0032 -2 - 284 9230 (Fax)**